



TIERKLINIK TS AG

Laparoskopische Kastration

Kastration von Hündinnen mittels Schlüssellochtechnik



Seit einigen Jahren bieten wir eine minimal invasive Operationstechnik zur Kastration der Hündin an. Dieses Verfahren ist mittlerweile auf höchstem Niveau etabliert und stellt in unserer Klinik einen Routineeingriff dar.

Vorteile

- kein chirurgisches Eröffnen der Bauchhöhle mehr nötig, kürzere Operationszeit
- nur eine einzige kleine Öffnung (1-2cm, weniger Fadenmaterial im Körper)
- kürzere Schonzeit nach dem Eingriff (1-2 Tage), schnellere Erholungszeit
- deutlich weniger Schmerzen als herkömmliche Operation
- Nahtkomplikationen werden reduziert
- bessere Übersicht, ganzer Bauchraum kann inspiziert werden

Nachteil

- Preis höher (modernste technische Ausrüstung, viel Infrastruktur)

Technik

Vollnarkose, chirurgische Vorbereitung der Patientin, setzen eines Zugangs zur Bauchhöhle, Aufblasen des Bauchs mit CO₂, Fixieren der Eierstöcke und mittels modernem Elektrokauter, Entfernen der Eierstöcke durch Minizugang, Verschluss

Besonderes

Eine Gastropexie (Fixation des Magens zur Vorbeugung einer Magendrehung) kann im selben Eingriff durchgeführt werden.

Mit einer sehr ähnlichen Technik kann bei Hündinnen auch die Gebärmutter entfernt werden.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Team der Tierklinik Thun Süd!